

# Informationsservice der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises



Ausgabe 1/2016, Februar 2016

- **2. Pecha-Kucha Nacht am 10.03.2016**
- **11. Schwalm-Eder-Schau in Fritzlär**
- **Logistikmesse auf der Schwalm-Eder-Schau**
- **Dorfentwicklung Knüllwald**
  - **Städtebaulicher Fachbeitrag**
  - **Integriertes kommunales Entwicklungskonzept**
- **Girls' Day/Boys' Day 2016**
- **Veranstaltungskalender der ZWS-Partner**
- **Sonderseite: Der Bildungcoach informiert**

## **2. Pecha-Kucha-Nacht am 10.03.2016**

---

Der Bundesverband mittelständische Wirtschaft und die Kreissparkasse Schwalm-Eder laden zur 2. Pecha-Kucha-Nacht im Schwalm-Eder-Kreis ein.

Bei dieser unterhaltsamen und informativen Veranstaltung bietet sich die Gelegenheit, neue Unternehmen und kreative Köpfe der Region kennenzulernen sowie sich miteinander auszutauschen, inspirieren zu lassen oder zu vernetzen.

Pecha Kucha (japanisch für „wirres Geplauder“) ist ein neues, aufregendes Präsentations- und Veranstaltungsformat, das

Spaß macht und mittlerweile weltweit praktiziert wird. Nach dem Prinzip „20x20“ – also 20 Folien für jeweils 20 Sekunden zu präsentieren, nutzen mindestens 8 Unternehmen der Region die Möglichkeit, ihr Unternehmen vorzustellen.

Wann: 10. März 2016 um 17.30 Uhr

Wo: Kreissparkasse Schwalm-Eder  
Sparkassen-Dienstleistungs-Zentrum  
Mühlhäuser Str. 4  
34576 Homberg (Efze)

Wer ist dabei:

- Drüsedau & Müller GmbH & Co.KG (Jesberg)
- Gerloc Sattlerei (Gudensberg)
- Joneleit Centrum Büro (Schwalmstadt)
- NSW Energiekonzepte GmbH (Schrecksbach)
- PTR Bischoff GmbH (Neukirchen)
- RK Metalltechnik GmbH & Co.KG (Neukirchen)
- Stuhlmann Zerspanungstechnik GmbH (Homberg/Efze)
- Teppichmanufaktur Habbishaw (Homberg/Efze)
- Walter H. Koch GmbH (Morschen)

Anmeldung bis 07.03.2016 per Mail an [stefanie.richter@bvmw.de](mailto:stefanie.richter@bvmw.de) oder [firmentcenter@kskse.de](mailto:firmentcenter@kskse.de)

Die Veranstaltung ist kostenlos und im Anschluss sind alle Gäste herzlich zu einem kleinen Imbiss in lockerer Runde eingeladen.

# Informationsservice der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises



## 11. Schwalm-Eder-Schau in Fritzlar

Unter dem Motto „Bauen-Wohnen-Leben“ lädt die 11. Schwalm-Eder-Schau vom 22. – 24. April 2016 nach Fritzlar auf den Festplatz in den Ederauen ein. Schirmherr der Veranstaltung ist Landrat Winfried Becker.

Die Schwalm-Eder-Schau ist der „regionale Marktplatz“ und die größte Informations- und Verkaufsausstellung im Landkreis, die für jeden - ob junge Menschen, Familien oder Seniorinnen und Senioren – etwas zu bieten hat.

Sie eröffnet Dienstleistern, Handel, Handwerk und Gewerbe die Möglichkeit, auf ihre vielfältigen Angebote aufmerksam zu machen und mit den Kunden direkt ins Gespräch zu kommen.

Erwartet werden mehr als 100 Aussteller auf 8000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche.

Für die Besucher bietet die Schau an drei Tagen die Gelegenheit, sich von der Leistungsfähigkeit der heimischen Wirtschaft zu überzeugen, neueste Technik kennenzulernen sowie die Produkte vor Ort sehen und anfassen zu können.

Für die Besucher wird darüber hinaus ein „zauberhaftes“ Rahmenprogramm geboten. Zauber- und Magic-Shows auf der Bühne, in den Hallen und im Freigelände werden das Publikum sicherlich begeistern. Geplant sind außerdem zahlreiche Musik-, Gesangs- und Tanzdarbietungen, so dass für jeden Geschmack etwas dabei ist.



Anmeldung und Information beim Veranstalter:

Messteam Bauhaus  
Okrent & Partner GbR  
Thüringer Straße 1  
36214 Nentershausen  
Tel. 06627/92030

Mail: [info@messteam-bauhaus.eu](mailto:info@messteam-bauhaus.eu) oder  
unter [www.messteam-bauhaus.eu](http://www.messteam-bauhaus.eu) bzw.  
[www.schwalm-eder-schau.org](http://www.schwalm-eder-schau.org).

## Logistikmesse auf der Schwalm- Eder-Schau

- Erleben Sie Technik, PS und Know-how
- Entdecken Sie die Vielfalt einer starken Branche
- Erfahren Sie mehr über Ihre beruflichen Möglichkeiten im Bereich Transport und Logistik
- Lassen Sie sich beraten durch die Agentur für Arbeit Korbach
- Kommen Sie mit dem Bildungscoach des Schwalm-Eder-Kreises, Frau Susanne Asel, ins Gespräch

# Informationsservice der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises



Auf eine Initiative der Allianz gegen den Fachkräftemangel im Schwalm-Eder-Kreis werden

- DHL Freight GmbH
- EDEKA Handelsgesellschaft  
Hessenring mbH Industriegebiet  
Pfieffewiesen
- Hch. Kördel GmbH
- Jugendwerkstatt Felsberg
- Rauter Spedition GmbH & Co. KG
- reimer logistics GmbH & Co. KG  
sowie die
- Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit Korbach

sich und ihre Branche anlässlich der Schwalm-Eder-Schau in Fritzlar mit Aktionen und Infoständen auf einer Fläche von über 300 m<sup>2</sup> präsentieren. Eingeladen sind alle, die den Bereich Lager, Verkehr, Logistik kennenlernen möchten.

Informieren Sie sich über offene Stellen und (Ausbildungs-)Berufe:

- Berufskraftfahrer (m/w)
- Fachlagerist (m/w)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
- Hochregalstapelfahrer (m/w)
- Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung (m/w)
- KFZ-Mechatroniker (m/w)
- Mitarbeiter mit Gefahrgutausbildung (m/w)
- Kaufleute im Groß- und Außenhandel (m/w)
- Informatikkaufleute (m/w)

Informationen erhalten Sie bei  
Frau Hansmann 05681/775-748 und  
Frau Stützer 05681/775-475

## Dorfentwicklung Knüllwald

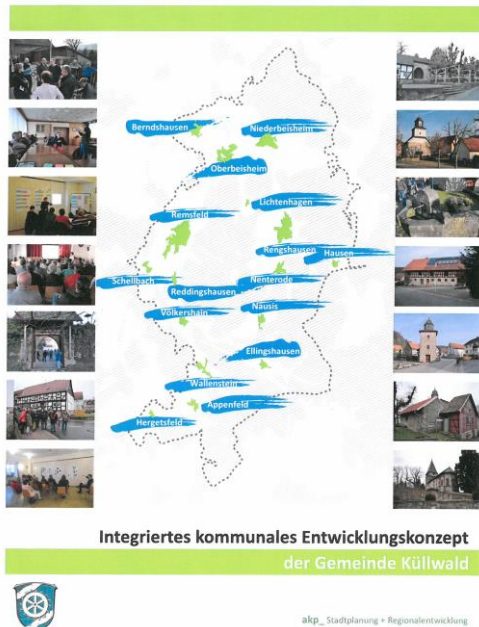
Im Oktober 2014 erfolgte die Anerkennung der Gemeinde Knüllwald mit ihren 16 Ortsteilen durch das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz als Förderungsschwerpunkt im Hessischen Dorfentwicklungsprogramm.

Grundlage für die Dorfentwicklung in Hessen sind das IKEK (Integrierte kommunale Entwicklungskonzept) und der Städtebauliche Fachbeitrag, verbunden mit den gegebenen Förderungsmöglichkeiten für kommunale und private Antragsteller.

### **Integriertes kommunales Entwicklungskonzept**

Unter großer Bürgerbeteiligung wurde im vergangenen Jahr in verschiedenen thematischen Handlungsfeld-Arbeitsgruppen und Foren das IKEK für die Gesamtgemeinde Knüllwald von dem Büro akp\_Stadtplanung + Regionalentwicklung erarbeitet. Nach der Bestandsaufnahme in den einzelnen Ortsteilen wurde von der Bürgerschaft das Leitbild für die künftige Entwicklung der Gesamtkommune formuliert:

Im Jahr 2024 stehen den Bewohnern und Bewohnerinnen der Gemeinde Knüllwald eine gute Infrastruktur und eine solide Wirtschaftsstruktur zur Verfügung. Ebenfalls stärken attraktive Ortskerne und ein aktives gemeinschaftliches Leben die Gemeinde. Die Einwohnerzahlen sind daher stabil.



festgesetzt. In Ausnahmefällen wurden historische Gebäude (z.B. Mühlen), die in einem bau- und kulturgeschichtlichen Zusammenhang mit den Ortskernen stehen, aufgenommen.



Darauf aufbauend wurden für die 4 Handlungsfelder

- „Innenentwicklung“,
- „Generationen und Versorgung“,
- „Tourismus und Wirtschaft“ sowie
- „Dorfleben, Gemeinschaft und Kultur“

Projekte entwickelt, die zur Umsetzung anstehen.

## Städtebaulicher Fachbeitrag

Im städtebaulichen Fachbeitrag wurden, ausgehend von der regionaltypischen Bauweise und dem Gebäudebestand, Gestaltungs- und Handlungsempfehlungen für die ortstypische Bauweise festgelegt. Diese Kriterien sind Grundlage für die Beratung, Beurteilung und Förderung von Investitionen im Rahmen der Dorfentwicklung in Knüllwald.

Des Weiteren wurden die örtlichen Fördergebiete, die sich im Wesentlichen an den alten Ortskernen bis 1950 orientieren,

Die Gemeinde Knüllwald hat als Architektin Frau Monika Heger aus Jesberg, Tel. 06695-911960 oder 0174-4113311, mail: [bpb.heger@t-online.de](mailto:bpb.heger@t-online.de) mit der Wahrnehmung der städtebaulichen Beratung beauftragt.

Interessierte Bauwillige, deren Gebäude im Fördergebiet der Dorfentwicklung liegen, haben die Möglichkeit eine kostenlose Erstberatung von Frau Heger in Anspruch zu nehmen.

Das IKEK und der Städtebauliche Fachbeitrag Knüllwald werden demnächst auf der Internet-Seite der Gemeinde Knüllwald/ Dorfentwicklung veröffentlicht.

# Informationsservice der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises



## Girls'Day/Boys'Day 2016

Der Girls'Day und der Boys'Day finden in diesem Jahr am 28. April statt. Machen Sie mit und öffnen Sie die Türen Ihres Unternehmens oder Betriebes, Ihrer Hochschule oder Ihrer Einrichtung speziell für Schülerinnen und Schüler.

Informieren Sie Mädchen in Workshops und Aktionen über Berufe in den Bereichen Handwerk, Technik, IT und Naturwissenschaften, in denen Frauen bisher eher selten vertreten sind, oder informieren Sie Jungen in Einrichtungen und Unternehmen über Berufsfelder, in denen bisher max. 40 % Männer eine Ausbildung machen.



Bereits seit November 2015 sind das [Girls'Day-Radar](#) und das [Boys'Day-Radar](#) freigeschaltet.

Alle interessierten Unternehmen sind aufgerufen, Ihre Angebote kostenlos in das jeweilige Radar einzutragen. Die Jungen und Mädchen können dann die Angebote und Standorte abrufen und sich bei Ihnen anmelden.



Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) oder [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de)

## [www.Schwalm-Eder.net](http://www.Schwalm-Eder.net)

Mit dem Forum-Asyl.Schwalm-Eder wurde eine Austauschplattform geschaffen, über die Fragen von Ehrenamtlichen gestellt und beantwortet werden können. Auch seitens der Kreisverwaltung wird auf diese Fragen eingegangen.

Der nächste Schritt ist der Aufbau einer Wissensdatenbank für Ehrenamtliche, Kommunen und Interessierte. Dort soll unter anderem eine Darstellung aller Projekte im Schwalm-Eder-Kreis erfolgen.

Herr Schnücker, Flüchtlingskoordinator des Schwalm-Eder-Kreises, lädt zur Mitgestaltung der Wissensdatenbank mit MediaWiki ein. Wenn Sie mitwirken wollen, wenden Sie sich bitte über das Forum an Herrn Schnücker.

Melden Sie sich unter <http://schwalm-eder.net/> im Forum an und profitieren Sie unter anderem von dem regelmäßig erscheinenden Newsletter, der über diverse Themen im Zusammenhang mit der Flüchtlingsarbeit informiert.



## Termine der ZWS-Partner

---

### Unternehmersprechtage des ZWS Schwalm-Eder

- 17.03.2016** - 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
**21.04.2016** - 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
**19.05.2016** - 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kreisverwaltung Homberg  
Parkstr. 6, 34576 Homberg (Efze)  
Zimmer A308  
Anmeldung erforderlich unter  
Tel. 05681/775-476

- 10.03.2016** - Basisseminar für Existenzgründer (IHK)  
**07.04.2016** - IHK-Nachfolgesprechtage, 14.00 – 17.00 Uhr  
**12.05.2016** - Seminar „Unternehmensziele erreichen – Clever handeln mit Werbung und Marketing“, 14.30 – 17.00 Uhr  
**23.06.2016** - Seminar „Grundlagen der PR – so nutzen Sie die Pressearbeit für Ihr Unternehmen“, 14.30 – 17.00 Uhr

Informationen und Anmeldung bitte bei  
der IHK Kassel-Marburg  
Servicezentrum Schwalm-Eder  
Parkstraße 6  
34576 Homberg (Efze)  
Tel. 05681/775-483

#### Impressum:

Schwalm-Eder-Kreis - Der Kreisausschuss  
Fachbereich Wirtschaftsförderung  
Parkstraße 6  
34576 Homberg (Efze)  
Tel.: 05681/775-470  
Fax: 05681/775-469  
Mail: [wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de)

#### An- und Abmelden:

##### Anmelden:

Mail mit Betreff „Newsletter Wirtschaftsförderung bestellen“ an [wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de).

##### Abmelden:

Mail mit Betreff „Newsletter Wirtschaftsförderung abbestellen“ an [wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de).



## SONDERSEITE - Der Bildungscoach informiert

### Die ersten Fördergelder für berufliche Weiterbildung und Nachqualifizierung sind ausgegeben

Im vergangenen Jahr hat Susanne Asel ihre Tätigkeit als Bildungscoach im Schwalm-Eder-Kreis aufgenommen und kann jetzt ein erstes positives Fazit ziehen. Die anfängliche Zurückhaltung der Betriebe wandelt sich zunehmend in Offenheit und Interesse. Es wird deutlich, dass immer mehr Betriebe an Weiterbildung und Nachqualifizierung ihrer Mitarbeiter interessiert sind und diese darin unterstützen wollen.

Durch aktive Beratungen konnte Frau Asel individuelle Wege für Weiterbildungen der Mitarbeiter finden. Die ersten Qualifizierungsschecks wurden daher bereits im Dezember ausgestellt und es konnte zeitnah mit der Weiterbildung begonnen werden.

Auch weiterhin wird sie sich in den Betrieben vorstellen, über Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung informieren und auf Wunsch Mitarbeiter beraten.

### Erweiterung des Projektes: Beschäftigung von Flüchtlingen

Der Bildungscoach arbeitet mit dem Arbeitsmarktbüro für Flüchtlinge, dem Jobcenter, der Agentur für Arbeit und dem Arbeitgeberservice zusammen. Durch diese Zusammenarbeit ist der Bildungscoach in der Lage, Kontakte zwischen Betrieben und Flüchtlingen herzustellen, die in einem Beschäftigungsverhältnis oder einem Praktikum enden können. Kommt eine Beschäftigung zustande, kann unter Umständen sofort mit einer Qualifizierung begonnen werden.

Dies können vorab auch berufliche Sprachkurse sein, denen sich dann die Nachqualifizierung anschließt.

Eine Förderung durch ProAbschluss muss immer die Projektkriterien erfüllen.  
Auskunft dazu erteilt:

Bildungscoach im Schwalm-Eder-Kreis



Frau Susanne Asel  
05681-775 478  
0173 - 5383803

[susanne.asel@schwalm-eder-kreis.de](mailto:susanne.asel@schwalm-eder-kreis.de)